Seiten-Adresse:
https://www.gesundheitsindustrie-bw.de/fachbeitrag/pm/curevacs-covid-19-impfstoffkandidat-cvncov-zeigt-praeklinischer-challenge-studie-schutzwirkung-gegen-virusvariante-b1351-suedafr

CureVacs COVID-19-Impfstoffkandidat CVnCoV zeigt in präklinischer Challenge-Studie Schutzwirkung gegen Virusvariante B.1.351 (Südafrika-Variante) von SARS-CoV-2

CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute mit der Veröffentlichung von präklinischen Daten bekannt, dass sein COVID-19-Impfstoffkandidat CVnCoV vor Challenge-Infektionen mit der besorgniserregenden SARS-CoV-2-Variante (Variant of Concern) B.1.351, der sogenannten südafrikanischen Variante, schützt.

An einem transgenen Mausmodell wurde zudem der Schutz vor einem Stamm der ursprünglichen SARS-CoV-2-B1-Linie (BavPat1) bestätigt. In Übereinstimmung mit verfügbaren Variantenstudien zeigte sich, dass die Neutralisierungskapazität robuster Antikörpertiter durch die Variante B.1.351 im Vergleich zum ursprünglichen Stamm beeinträchtigt wird. Geimpfte Tiere waren jedoch vollständig vor tödlichen Challenge-Infektionen mit beiden Stämmen geschützt. Das vollständige Manuskript der präklinischen Daten ist auf dem Preprint-Server bioRxiv verfügbar.

„Die neuen SARS-CoV-2-Stämme haben das Potenzial, einer bestehenden SARS-CoV-2-Immunität auszuweichen. Das stellt ein zunehmendes Risiko für die derzeitigen globalen Impfbemühungen dar", sagte Igor Splawski, Ph.D., Chief Scientific Officer von CureVac. „Nach unserem Wissen ist dies die erste Challenge-Studie in einem humanen ACE2-transgenen Mausmodell mit schwerer Erkrankung, die einen vollständigen Schutz vor einer der bedrohlichsten Virusvarianten bietet."

In der Studie wurden transgene Mäuse, die den ACE2-Rezeptor exprimieren – der Rezeptor, über den SARS-CoV-2 in menschliche Zellen eindringt – im Abstand von 28 Tagen zwei Mal mit je 8µg von CVnCoV geimpft. Das Ergebnis der Impfungen waren robuste Antikörperreaktionen und innerhalb von Challenge-Infektionen ein vollständiger Schutz vor dem ursprünglichen SARS-CoV-2-Stamm bei einer Überlebensrate von 100 Prozent sowie vor B.1.351 – einer Variante, die zuerst in Südafrika entdeckt wurde. Die Impfung mit CVnCoV verhinderte die Vermehrung von B.1.351 in den unteren Atemwegen sowie im Gehirn und reduzierte die Vermehrung der Viren in den oberen Atemwegen von geimpften Tieren und von Tieren in Challenge-Studien.

Pressemitteilung

23.03.2021
Quelle: CureVac

Weitere Informationen

Thorsten Schüller
Vizepräsident Kommunikation
CureVac AG, Tübingen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7071 9883 1577
E-Mail: thorsten.schueller(at)curevac.com

- CureVac AG